

Inhalt

Beim Anknern: Ein dankbarer Gruß an meine *Begleiter*_{innen} | 9

1. Wege der Auseinandersetzung: Kontextualisierende

Bemerkungen zu Fragestellung, Ethik und Theorie | 13

1.1 Kontextualisierung und Strukturierung von Fragestellung und Analyse | 15

1.1.1 Lili Elvenes und die Bewegungen ihrer Zeit | 15

1.1.2 Entwicklung der Forschungsfrage anhand
des Verhältnisses von Desiderat und Quellenlage | 19

1.1.3 Voraussetzungen und Aufbau der Analyse | 22

1.2 Überlegungen zum Zweigeschlechtersystem

und zur wissenschaftlichen Ethik | 24

1.2.1 Verhandlungen des heteronormativen Zweigeschlechtersystems | 24

1.2.2 Eigenverortung, ethische Überlegungen
und sprachliche Umsetzung | 27

1.3 Theoretische Konzepte und Schlüsselbegriffe | 29

2. Ein karto(bio)graphischer Ansatz: Methodische Überlegungen zu Genre, Disziplin und Forschungsstand | 35

2.1 Der Einfluss von Genrevorstellungen auf die Forschung zu Lili Elvenes | 43

2.2 Autobiographie-theoretische Ansätze | 53

2.2.1 Disziplinäre Polarität | 54

2.2.2 Wirklichkeitsabbildungen zwischen
Wahrheit, Selektivität und Referentialität | 55

2.2.3 Dimensionen von Fiktion und Ästhetik | 58

2.2.4 Versuche der Gattungseingrenzung | 60

2.2.5 Schreiben zwischen Existenz und Nicht-Existenz des Autors | 64

2.2.6 Lektüremodi | 68

2.3 Eine kartographische Lesart | 72

2.4 Das Vorwort zu *Fra Mand til Kvinde*: Die Übersichtskarte | 76

3. Zwischen Schuld und Agency: ‚Lili Elbes‘ Subjektivität im öffentlichen Raum | 79

3.1 Wer spricht? *oder* Welches Medium steht zwischen
Subjekt und Gesellschaft? | 81

3.2 Zur literarischen Konstruktion von Identität | 103

3.2.1 Illustrative Paratexte als eigenständige
Narrative der Repräsentation | 103

- 3.2.2 Ein Tanz zwischen normativer und alteritärer Männlichkeit | 119
- 3.2.3 Das künstlerische Spiel zwischen Mythos und Maskerade | 131
- 3.2.4 Zwischen Schöpfung und Selbstfindung – die Transition
als medizinisch-religiöses Ereignis | 140
- 3.2.5 Performative Weiblichkeitskonstruktionen
zwischen Integration und Abgrenzung | 152
- 3.2.6 Ein Brückenschlag zur eigenen Erfahrungswelt | 172
- 3.3 Die Presse als zeitgenössisches Medium der Meinungs(ab)bildung | 176
 - 3.3.1 Vom spielerischen Verhältnis zur Presse
bis zur Desubjektivierung durch ‚Die Wahrheit‘ | 180
 - 3.3.2 Die Auswirkungen eines begleiteten
Resubjektivierungsversuchs | 188
 - 3.3.3 Ein fernes Morgenrot: Beiträge außerhalb der
mehrheitsgesellschaftlichen Sphäre | 200
 - 3.3.4 Post mortem et post scriptum: Journalistisch-literarische
Verschränkungen im Schatten einer neuen Zeit | 205
- 3.4 Erbeichtete Agency | 216

4. Technologien für Körper und Seele? Medizinische Diskurse und Praktiken der ‚Normalisierung‘ | 223

- 4.1 Das sexualwissenschaftliche Spektrum | 229
 - 4.1.1 Das Körper/Seele-Narrativ und die Macht der Gonaden
in den Diskursen des 19. Jahrhunderts | 230
 - 4.1.2 Die ‚konträre Sexualempfindung‘
als Schlagwort der Jahrhundertwende | 233
 - 4.1.3 Vom Einfluss der Psychoanalyse über
das Zwischenstufenmodell zum Transvestitismus | 237
 - 4.1.4 Genetik und Endokrinologie als
Wegbereiter des Geschlechtswechsels | 240
 - 4.1.5 Verjüngungsexperimente und die Herausforderung der
operativen Gonadenverpflanzung beim Menschen | 246
 - 4.1.6 Infrastrukturelle, technologische und terminologische
Entwicklungen im Schatten der Eugenik | 249
- 4.2 Gespaltene Verhältnisse? Symptomatik und erste Diagnoseversuche | 253
- 4.3 Kategorisierungen und Interventionen | 261
 - 4.3.1 Sexualmedizinischer Transit: Berlin | 267
 - 4.3.2 Unter des ‚Meisters‘ Messer | 271
 - 4.3.3 Nachsorge, eine letzte Operation und alternative Stimmen | 281
- 4.4 Interaktionen von *Soma*, *Psyche* und *Techne* | 293

5. Identität hat einen Preis: Fehlende Gesetzesgrundlagen und staatliche Regulierung | 301

5.1 Geschlechtliche Neuverortung jenseits der Kastration | 302

5.2 Juristische Hürden | 305

5.2.1 Namenswahl und Namensmythos | 305

5.2.2 Die Funktion des obersten dänischen Gerichtsärzterats | 307

5.2.3 Von der Verquickung von Ehe, Geschlecht und Sexualität bis zur finalen Namensgebung | 308

5.3 Was kostet Identität? | 314

6. Andere Zeiten, andere Horizonte? Ein Ausblick | 319

6.1 Die Subjektivierung eines richtigen Mädchens | 319

6.2 Manipulationen der Keimdrüsenfunktion | 321

6.2.1 Die eugenische Regulierung der Fortpflanzung | 321

6.2.2 Synthetische Hormone, stille Geschlechtswechsel und ‚plastische Kriegserrungenschaften‘ | 326

6.3 Fra Mand til Kvinde Reloaded? Christine Jorgensen, 1952 | 328

6.3.1 Anbindung an historische Fixpunkte | 329

6.3.2 Folgen der (Re-)Medialisierung | 332

6.4 Träume aus Licht: Ein Schlusswort | 333

Quellenverzeichnis | 337

